

STADT MÜNDE

BEBAUUNGSPLAN 8F

M 1:1000
NACH §30 BBAUG.

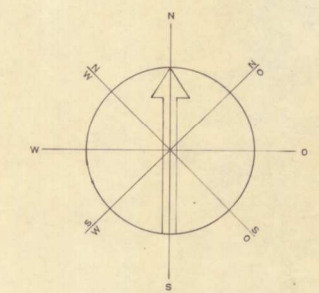
GEBIET : KÖNIGSHOFGELÄNDE
 GEBIETSABSCHNITT: STRASSEN A₅-A₁₁,
 ENTENBUSCHWEG A₂,
 KAMPWEG A₃,
 AN DER REH
 BOCKSWEIDE A₁

DER STADT HANN. MÜNDE
 ARCHITECTURBÜRO DIPL. ING. HG. OECHLER ARCHIT. BDA
 HANN. MÜNDE WÄNCHESBERG 4
 IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT
 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM 31.10.1962 V.L. 416 82
 SCHRIFTLICH ANERKANNTE BEDINGUNGEN DURCH DAS
 KATASTERAMT HANN. MÜNDE GESTÄTTET WORDEN.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

STADT MÜNDE
 KREIS MÜNDE
 REG. BEZ. HILDESHEIM
 GEMÄRKUNG MÜNDE
 KATASTERAMT MÜNDE
 FLUR TLW. 25

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE
 UND DER PLANUNG SIEHE BEIBLATT NR. 7a-f



- PRIVATE FREIFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
- ORTSSTRASSE
- WOHNUNGSNUTZUNG

DIE ENTWÄSSERUNG WIRD IM
 STADTENTWÄSSERUNGSPLAN
 DARGESTELLT

- BESTANDTEILE DER PLANUNG SIND:
- 1 BESTANDSPLAN MIT GRUNDSTÜCKSVZEICHNIS
 - 1 UMLAGEUNGSPLAN
 - 1 BEBAUUNGSPLAN
 - 1 ERLÄUTERUNGSBERICHT

<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Hann. Münde, den 27.1.1964 Katasteramt</p> <p><i>Rennpfe</i> Regierungsvermessungsrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet DIPL. ING. HANNSEORG OECHLER ARCHIT. BDA</p> <p>HANN. MÜNDE, den 27.6.1964</p> <p><i>Hannseorg Oechler</i></p>	<p>Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.</p> <p>Hann. Münde, den 22.5.1964 Katasteramt</p> <p><i>Rennpfe</i> Regierungsvermessungsrat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p> <p><i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).</p> <p>HANN. MÜNDE, den 22.7.1963</p> <p><i>[Signature]</i> Bürgermeister / Stadt-Gemeindedirektor</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 27.8.1964 bis 26.9.1964</p> <p>HANN. MÜNDE, den 30.8.1965</p> <p><i>[Signature]</i> Stadt-Gemeindedirektor</p>
<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzungs beschlossen</p> <p>am 2.7.1965</p> <p>HANN. MÜNDE, den 30.8.1965</p> <p><i>[Signature]</i> Bürgermeister / Stadt-Gemeindedirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB 9.24.3(8F)</p> <p>Hildesheim, den 5. Nov. 1965</p> <p><i>[Signature]</i> Der Regierungspräsident im Auftrage</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht</p> <p>am 2.12.1965</p> <p>Hann. Münde, den 15.12.1965</p> <p><i>[Signature]</i> Stadt-Gemeindedirektor</p>